Presseinformation

29. Januar 2009

Landesausstellung 2009 beginnt in 79 Tagen

LH Pröll im tschechischen Ausstellungsort Telc

In 79 Tagen - am 17. April 2009 - wird die offizielle Eröffnung der Niederösterreichischen Landesausstellung 2009 stattfinden. Sie wird die erste grenzüberschreitende Landesausstellung werden und den Titel „Österreich.Tschechien. geteilt - getrennt - vereint" tragen. Die Landesschau wird vom 18. April bis 1. November in Horn, Raabs und im tschechischen Telc stattfinden.

Heute, Donnerstag, 29. Jänner, trafen einander Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der Kreishauptmann des Kreises Vysocina, Jiri Behounek, um gemeinsam das Ausstellungsjahr 2009 zu begrüßen.

„Die erste grenzüberschreitende Landesausstellung ist für Niederösterreich ein besonderes Ereignis", meinte Pröll im Rahmen einer Pressekonferenz. „Das Land Niederösterreich investiert rund 22 Millionen Euro in die Ausstellungsorte Horn und Raabs", so der Landeshauptmann weiter. Außerdem seien unter der Leitung von Prof. Stefan Karner im Rahmen einer breiten Sammelaktion bereits rund 1.000 Exponate aus der Bevölkerung gesammelt worden. Die Landesausstellung solle die gemeinsame Geschichte wach halten und eine gute Grundlage bieten, näher zusammen zu rücken, betonte der Landeshauptmann. Die erwartete Wertschöpfung für das Waldviertel bezifferte er mit rund 30 bis 40 Millionen Euro. Außerdem solle auch der europäische Geist durch diese grenzüberschreitende Landesschau aktiviert werden: „Wir möchten diese Nahtstelle Europas zu einer Brücke zwischen den europäischen Staaten weiterentwickeln."

„Die Schau bietet mit ihrem reichen Begleitprogramm Gelegenheit, Freundschaften zu knüpfen und wird zum gegenseitigen Verständnis beitragen", meinte Kreishauptmann Behounek. „Die Zusammenarbeit in diesem Kulturprojekt ist der Beitrag Vysocinas zum tschechischen EU-Ratsvorsitz und zugleich auch der Beitrag zur Vertiefung der Kooperation zwischen den europäischen Ländern", so Behounek.

Die NÖ Landesausstellung 2009 rückt die gemeinsame Geschichte der Nachbarn Österreich und Tschechien (mit Schwerpunkt auf den Regionen Waldviertel und Vysocina) in den Mittelpunkt. Österreichische und tschechische Historiker haben dazu unter der Leitung von Univ.Prof. Stefan Karner und Dr. Michal Stehlik die Ausstellung erarbeitet. An jedem Standort - im Kunsthaus Horn, im Lindenhof Raabs und im tschechischen Telc - werden inhaltliche Schwerpunkte gesetzt. Die Schau greift auf einen breiten Fundus an Exponaten zurück, aus staatlichen Archiven und Museen Österreichs und Tschechiens sowie aus privaten Sammlungen. Zusammen sollen sie ein vielfältiges und verständliches

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bild der gemeinsamen Geschichte zeigen.

Nähere Informationen: Mag. Birgit Ottendorfer, 3100 St. Pölten, Rennbahnstraße 43, e-mail birgit.ottendorfer@noe-landesausstellung.at, Telefon 02742/90 80 46-649.

E-Mail: presse@noel.gv.at